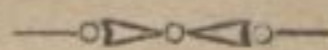


# Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 21. Juni 1925, nachm. 6 Uhr.



1. Joh. Seb. Bach (1685—1750):

Toccata für Orgel in C dur.

(Peters, Bd. III.)

2. Joh. Seb. Bach:

„Jauchzet Gott in allen Landen!“ Solo-Kantate.

(Kantate Nr. 51, Satz 1.)

Jauchzet Gott in allen Landen! Was der Himmel und die Welt für Geschöpfe in sich hält, müssen dessen Ruhm erhöhen. Und wir wollen unserm Gott gleichfalls jetzt ein Opfer bringen, daß er uns in Kreuz und Not allezeit hat beigestanden. Jauchzet Gott in allen Landen!

3. Gemeinsamer Gesang (Mel. 1738):

Mel.: O, daß ich tausend Zungen.

Nch nimm das arme Lob auf Erden, mein Gott, in allen Gnaden hin; im Himmel soll es besser werden, wenn ich wie Engel Gottes\*) bin; da sing ich dir im höhern Chor viel tausend Halleluja vor.

\*) Matth. 22, 30.

Joh. Menzher. † 1734.

## Vorlesung, Gebet und Segen.

4. Joh. Seb. Bach:

„Singet dem Herrn ein neues Lied!“ Motette für Doppelchor mit Solostimmen.

(Nr. 1 in der Ausgabe der Bachgesellschaft.)

Singet dem Herrn ein neues Lied, die Gemeinde der Heiligen sollen ihn loben. Israel freue sich des, der ihn gemacht hat. Die Kinder Zion sei'n fröhlich über ihrem Könige, sie sollen loben seinen Namen im Reigen, mit Pauken und mit Harfen sollen sie ihn loben!

Bitte wenden!

Es wird gebeten, die Plätze vor Beginn der Vesper einzunehmen und nicht vor Schluß zu verlassen.

Wie sich ein Vat'r erbarmet  
Ueb'r seine junge Kinderlein,  
So tut der Herr uns allen,  
So wir ihn kindlich fürchten, rein.  
Er kennt das arm' Gemächte,  
Gott weiß, wir sind nur Staub,  
Gleich wie das Gras vom Rechen,  
Ein' Blum' und fallend' Laub?  
Der Wind nur drüber wehet,  
So ist er nicht mehr da!  
Also der Mensch vergehet,  
Sein End', das ist ihm nah.

Gott, nimm dich ferner unser an,  
Denn ohne dich ist nichts getan  
Mit allen unsern Sachen;  
Drum sei du unser Schirm und  
Licht,  
Dann trägt uns unsre Hoffnung  
nicht,  
Denn du wirst ferner wachen.  
Wohl dem, der sich im Glauben  
fest  
Auf dich und deine Huld verläßt.

Lobet den Herrn in seinen Taten, lobet ihn in seiner  
großen Herrlichkeit.

Alles was Odem hat, lobe den Herrn. Halleluja!

---

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Solistin: Erna Zachen (Sopran.)

Orgel: Kirchenmusikdirektor Bernh. Pfannstiehl.

Leiter: Prof. Otto Richter.

---

Morgen 1/210 Uhr. „Singet dem Herrn!“ von Seb. Bach (Satz 1).



Graphische Kunstanstalt Lipsch & Reichardt, Dresden.